

Terminvorschau

Terminvorschau:

12. - 14. 07. Feuerbeschau
Bauernhöfe und Gewerbebetriebe
- 25.07. Almmesse
- 14.08. Sommerfest mit Vorführung der Feuerwehr
und der Bergrettung Tamsweg
- 11.09. Maibaumumschneiden der Landjugend
- 02.10. Schafabtrieb im Hüttendorf
04. - 05.12.: Kurs Fußreflexzonenmassage

kirchliche Termine:

- 25.07. Almmesse im Hüttendorf
11.00 Uhr
- 07.08. Samspitzmesse
11.00 Uhr
- 18.08. Wetteramt in der Kirche
19.30 Uhr
- 12.09. Fünf-Kirchen-Wallfahrt
6.00 Uhr Pfarrkirche
- 01.10. Rosenkranz, jeden Freitag im Oktober
19.00 Uhr
- 22.10. Friedenswallfahrt nach Göriach
ca. 19.00 Uhr Gottesdienst
- 07.11. Kameradschaftsgottesdienst
10.00 Uhr
anschließend Segnung der Gräber



GÖRIACH

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 9/ Juni 2010



zugestellt durch Post.at

a
k
t
u
e
l
l
e

Impressum:

Herausgegeben und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Göriach, Wassering 67
5574 Göriach
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4
E-Mail: gemeinde@goeriach.at
www.goeriach.at

Fotos: gemeindeeigenes Archiv, Roland Holitzky,
Tourismusverband, Kindergarten, Volksschule,
Landjugend, Musikkapelle, Feuerwehr,
Bildungswerk
Druckfehler vorbehalten

Inhalt:

Seite 1 - 4 Aktuelles: Gemeinde
Seite 5 Tourismusverband
Seite 6 Kindergarten
Seite 7 Sommertermine
Seite 8-9 Volksschule
Seite 10 Ortsbäurin
Seite 11 Feuerwehr
Seite 12-13 Musikkapelle
Seite 14 Landjugend
Seite 15 Bildungswerk / Chronik
Seite 16 Terminvorschau

Vorwort



Liebe Goriacherinnen und Goriacher!

Immer schon haben sich GoriacherInnen in der Vergangenheit angestrengt, Infrastruktur zu schaffen und zu erhalten. Beispielhaft sind das Straßennetz, die Wasserleitung oder in jüngerer Vergangenheit die Errichtung des Ortskanalnetzes unter Altbgm. Zehner anzuführen.

Dies sind wesentliche Voraussetzungen zur Entwicklung eines Ortes. Menschen können sich niederlassen, Familien gründen und so einen Ort zum Blühen bringen. Mit der Errichtung eines Infrastrukturhauses will die Gemeindevertretung mit mir diesen Weg konsequent weiterverfolgen. Neben dem herkömmlichen Bauhof beherbergt das Infrastrukturhaus eine Sammelstelle für Altglas, Altpapier und Öli und in der Folge höchstwahrscheinlich für Altkleider, Schuhe u.ä. Dieser Bereich ist so konzipiert, dass er jederzeit erweitert werden kann. Für Schlachtabfälle und kleine Tierkörper gibt es eine Kühlzelle.

Im Untergeschoss ist das Raumprogramm so gestaltet, dass größere Veranstaltungen durchgeführt werden können. Im Obergeschoss erhält die Landjugend einen Bereich im Ausmaß von ca. 65 m² zur völlig freien Gestaltung. Vis-a-vis, im selben Ausmaß, ist eine Art „moderne Bibliothek“ angedacht (Internet, DVD's, Bücher ...) - Möglichkeiten der kreativen Gestaltung, gemeinsames Spielen, Leben und Lernen – ein Treffpunkt für alle.

Die Bezeichnung „Infrastrukturhaus“ widerspiegelt die doppelte Absicht der Gemeinde, nicht nur ein Haus für Maschinen zu sein, sondern auch für alle Goriacherinnen und Goriacher, um so menschliche Infrastruktur für die Zukunft zu schaffen und zu erhalten.

Bauhofprojekte für Gemeinden in der Größe von Göriach werden durch das Land nur sehr bescheiden gefördert.



Baugrunduntersuchung



Probegrabungen für die Baugrunduntersuchung

Bei der Konzeptpräsentation vor der höchsten Beamtenschaft und vor dem ressortzuständigen Landeshauptmannstellvertreter Haslauer staunte man zunächst über den Begriff „Infrastrukturhaus“, weil man sich allerorts ein normales Bauhofprojekt erwartete. Nach sehr harten Verhandlungsgesprächen wurde unser Konzept für sehr gut empfunden und wird entsprechend gefördert. Diese Förderungszusagen in der Vergangenheit und jetzt für das Infrastrukturhaus sind keine Selbstverständlichkeiten, sondern mussten hart erarbeitet werden.



Bauverhandlung

Die Gemeindevertretung hat einstimmig das Büro Singer mit der Haustechnikplanung betraut. Ebenso hat sie mit DI Gernat einen Planer engagiert, der sehr sensibel unsere Vorstellungen und Wünsche aufgegriffen und zu Papier gebracht hat. Ich darf mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit seinem Team, für die Unterstützung durch den Bauausschuss und Amtsleiter, besonders aber bei der Gemeinvertretung für das entgegengebrachte Vertrauen zu diesem Projekt bedanken.

Das Infrastrukturhaus ist bereits verhandelt und von der Behörde genehmigt. Die Ausschreibungen sind erfolgt. Den Spatenstich werden wir Ende Juli vornehmen. Wir dürfen uns auf ein ansprechendes Projekt freuen.

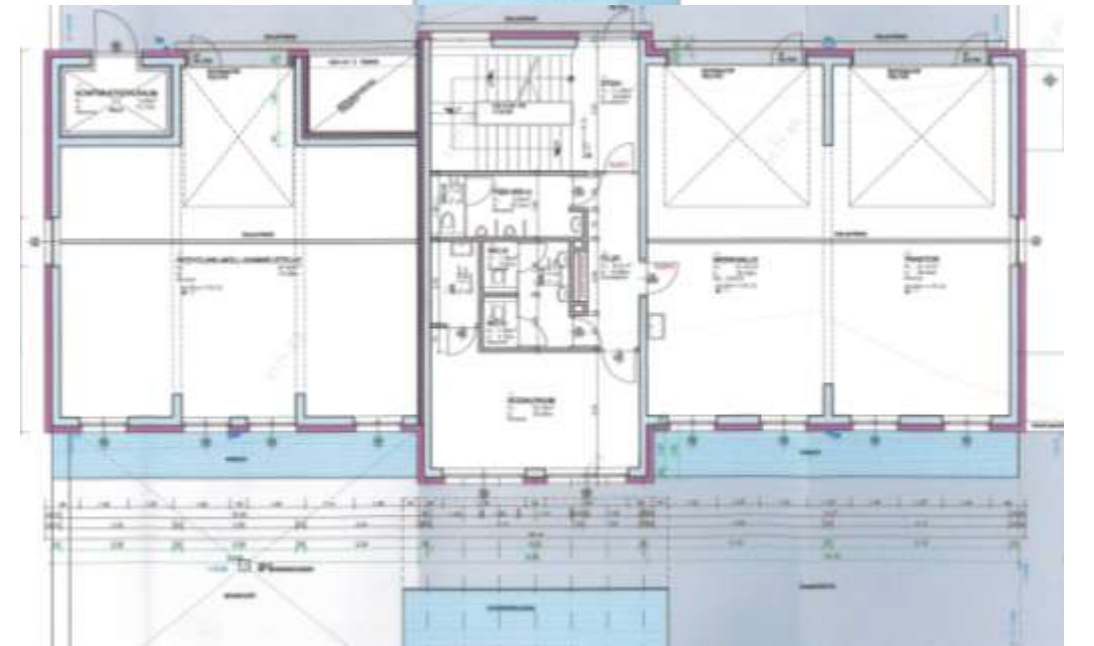
Mag. Reinhard Radebner

Aktuelles der Gemeinde

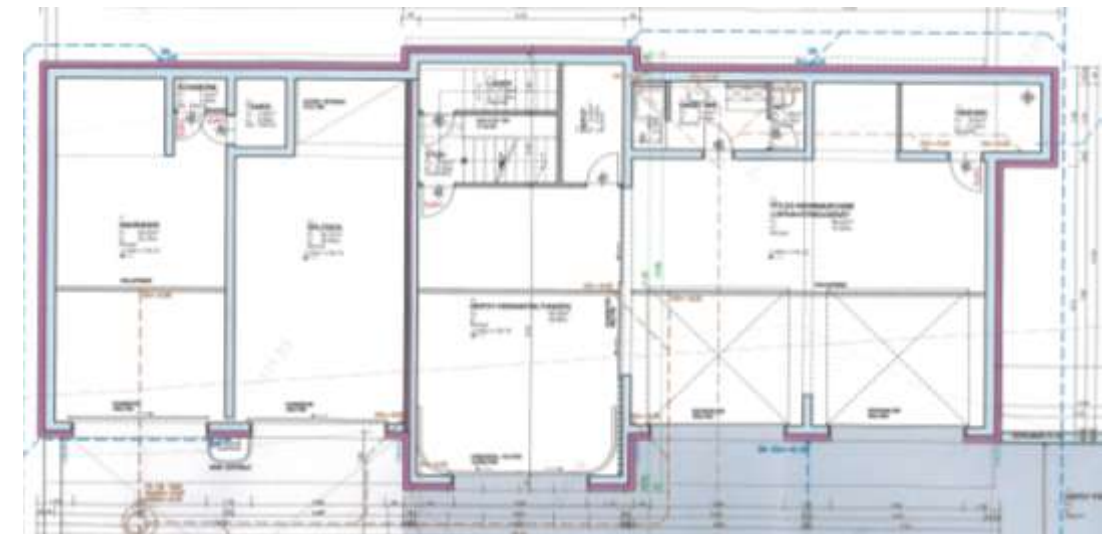
D
a
c
h
g
e
s
c
h
o
ß



E
r
d
g
e
s
c
h
o
ß



U
n
t
e
r
g
e
s
c
h
o
ß



Aktuelles der Gemeinde

Kindergartenpflicht

Ab Herbst 2010 gilt für alle Kinder, die ein Jahr vor der Schulpflicht stehen, die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuche einer Kinderbetreuungseinrichtung. Damit die Besuchspflicht erfüllt ist, muss Ihr Kind während des laufenden Kindergartenjahres - unter Berücksichtigung der Schulferien, der schulfreien Tage und einer möglichen Urlaubsinanspruchnahme von 3 Wochen - innerhalb einer Woche an mindestens 4 Vormittagen im Ausmaß von mindestens 16 Wochenstunden betreut werden. Ausnahmen von der Besuchspflicht können aus folgenden Gründen erfolgen:

- vorzeitige Einschulung
- schwere Beeinträchtigung
- schwierige Wegverhältnisse
- häusliche Erziehung bzw. häusliche Erziehung bei Tageseltern

Wenn Sie eine Ausnahme von der Besuchspflicht wünschen, so ist ein Antrag beim Land Salzburg, Abteilung 12, Referat 12/02: Kindergärten, Horte, Tagesbetreuung, Postfach 527, 5010 Salzburg, zu stellen.

Feuerbeschau

Zwischen 12. und 14. Juli 2010 wird bei allen Bauernhöfen und Gewerbebetrieben in Göriach eine Feuerbeschau durchgeführt.



Windelgutschein Lungau

Seit 1999 gibt es einen Windelgutschein, mit dem Ziel, durch die Verwendung von waschbaren Höschenwindeln aus Baumwolle Wegwerfwindeln einzusparen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten.

Die Förderung beträgt € 51,-- (Kosten für die Grundausstattung ca. € 250,--). Den Gutschein erhalten Eltern gegen Vorlage ihres Mutter-Kind-Passes direkt im regionalen Mehrwegwindelfachgeschäft, Wollstube Resi Klein, in Tamsweg.



Freiwillige Aufforstungsarbeiten in Hintergöriach

Die Bergwaldprojekte des österreichischen Alpenvereins (ÖAV) ermöglichen freiwilligen Helfern ein enges Zusammenarbeiten mit Waldbesitzern, Bauern und Fachleuten der Landesforstdienste. So auch bei uns in Hintergöriach. 2002 hat der Sturm „Uschi“ zwei breite Schneisen an den Hängen des Jonasgraben (ca.1700m) im Hintergöriachtal hinterlassen. Der Windwurf liegt auf extrem steilem Gelände (40-60°) und macht die Wiederaufforstungsarbeiten sehr mühsam. Auch im benachbarten Hillebrandgraben wird entsprechend aufgeforstet. Insgesamt werden 1600 Pflanzen (Lärchen, Fichten und Zirbe) gesetzt. Durchgeführt wird dieses Projekt von freiwilligen Helfern des österreichischen Alpenvereins.

Eine Woche im Zuge des Bergwaldprojekts ist auch immer eine Bildungsreise. Das Naturbewusstsein der Teilnehmer wird geschärft. Auch ist es der Zusammenhalt, der zwischen einer Gruppe aus Menschen ohne Bezug zueinander rasch entsteht, der die Woche zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt. Unterschiedliche Leute aus ganz Österreich treffen sich in den entlegensten Winkeln des Landes, um einen Baum zu pflanzen. Schöner kann man Solidarität nicht beschreiben.

Tourismusverband

Reporterbesuch des Radiosenders Ö1 für die Sendereihe „Ambiente“

Am Samstag, 19.6.2010, besuchte Herr Ernst Weber von Ö1 den Lungau um Interviews für seine Radiosendung aufzuzeichnen. Am Programm standen ein Besuch auf Schloss Mauterndorf, eine Bergseewanderung (Landawirsee) und der Hiasenhof in Fern. Um den straffen Zeitplan einhalten zu können, durften wir mit Herrn Anton Zehner im Geländeauto zur Landawirsee fahren. Die Interviews wurden direkt beim unteren Landawirsee und in der Landawirseehütte aufgenommen.

Mit einer Fülle interessanter und reizvoller Geschichten traten wir zu Fuß den Rückweg an und nach einer guten Stunde trafen wir – trocken!! – im Hüttendorf ein.

Für die großartige Unterstützung darf ich mich bedanken bei: Anton Zehner für die beherzte und routinierte Fahrt zur Landawirseehütte und bei den Interviewpartnern Herrn Wirnsperger sen. (Hansal) und bei Gerald Zehner (Hüttenwirt), dass sie sich die Zeit genommen haben.

Der Sendetermin steht noch nicht fest und wird zeitgerecht bekannt gegeben.



Maria Gappmaier-Löcker

Tälerbusfahrzeiten 2010

720 (Tamsweg) - Mariapfarr - Hintergöriach

Sommerfahrplan 2010 - gültig ab 10.07. bis 12.09.2010

Montag - Freitag	
770/780 Tamsweg Postplatz	ab 10.02 17.02
770/780 Tamsweg Bahnhof	ab 10.03 17.03
770/780 Mariapfarr Postamt	an 10.13 17.15
Verkehrsbeschränkung	
Hinweise	
Mariapfarr Postamt	ab 10.45 17.15
Mariapfarr Ormoos	10.46 17.16
Mariapfarr Altw. Zankwam	10.47 17.17
Mariapfarr Busggen	10.48 17.18
Mariapfarr Fern	10.49 17.19
Göriach Vordergöriach	10.50 17.20
Göriach Hintergöriach	10.51 17.21
Göriach Ruhstätt/Pendalm	11.01 17.31
Göriach Parkplatz	11.08 17.38
Göriach Hüttendorf	an 11.11 17.41

ÖBB-Pöschel GmbH, Dringauer Str. 3580 Tamsweg, Tel. +43 5474 22 12

Almmesse im Hüttendorf

Die heurige Almmesse findet am 25. Juli um 11.00 Uhr statt.

Die TMK wird die hl. Messe in bewährter Weise feierlich umrahmen und beim Almfest für Stimmung sorgen.

Wir laden schon jetzt sehr herzlich zur Almmesse und zum anschließenden Almfest ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Der Obmann und der Ausschuss
des Tourismusverbandes Göriach



Terminvorschau

Almmesse am 25.07.2010,
11.00 Uhr

Schafabtrieb am 02.10.2010,
ab 10.00 Uhr

Kindergarten

Liebe GöriacherInnen!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ist wieder Einiges passiert, in unserem Kindergarten.

Wir genießen unsere neuen Räumlichkeiten sehr. Wir haben jetzt so richtig viel Platz und obwohl wir viele Spielsachen haben, sieht es jetzt viel

ordentlicher und strukturierter aus!

Wenn Ihr einmal die Gelegenheit habt, dann schaut es euch einfach einmal an.



Nach den Osterferien haben wir wieder mit voller Energie begonnen. Wir hatten gleich einmal zwei Geburtstage hintereinander zu feiern. Lorenz Händler und Dominik Fuchsberger waren die zwei Geburtstagskinder.

Unser Schwerpunktthema im Kindergarten war dann gleich einmal „Mein Körper und seine Gesundheit“. Wir haben sehr viel darüber gelernt. Wie wichtig waschen ist, und unsere Ernährung.

Und weil wir auch gehört haben, dass körperliche Fitness wichtig für unser Gesundheit ist, ist Sportwissenschaftler Mag. Herbert Antretter zu uns in den Kindergarten gekommen, und hat einige Turnstunden (eigentliche waren das Erlebnisstunden..) mit uns gemacht.

Das war richtig aufregend und abwechslungsreich! An dieser Stelle möchten wir uns bei Herbert auch einmal öffentlich bedanken.



Natürlich hat uns auch das Thema „Frühling“ die ganze Zeit über begleitet. Wir haben uns gefreut, dass wir wieder in den Garten hinaus können und in den Wald.

Leider war der Mai mit seinem kalten Wetter uns nicht so gnädig, so dass wir unsere Aktivitäten erst wieder in den Innenräumen abhalten mussten.

Nach den vielen Feiertagen im Mai haben wir uns dann aber voll und ganz auf die Vorbereitung für unser Familienfest, das am Samstag, den 19. Juni sein wird, konzentriert.

Wir haben uns heuer etwas Besonderes ausgedacht.

Wir möchten unseren Eltern ein kleines Theaterstück vorspielen. Als Vorlage dazu, diente uns das Bilderbuch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte!“

Also drehte sich erstmal alles um das Thema „Löwe“!

Natürlich mussten auch ein paar kleine Requisiten für unser Stück gebastelt werden. So war für ausreichend Beschäftigung schon wieder gesorgt.



Dann geht unser Kindergartenjahr schon wieder langsam aber sicher dem Ende zu.

Auf unserem Plan stehen noch ein Wandertag ins Hütten-dorf, ein paar Badetage, wenn es das Wetter einmal zulässt und ein kleiner Ausflug zum Nessiteich!

Wir wünschen Euch jedenfalls jetzt schon mal einen schönen Sommer und erholsame Ferien, und hoffen, im Herbst wieder voller Energie durchzustarten!

LG Andrea & Kinder

Ferientermine für Kinder

Voller Sommer im Lungau

Familienfest in St. Andrä
Wann: 01.08.2010 ab 12 Uhr
Infos: Tourismusverband St. Andrä, Tel.: 06474/21 47

Kino- & Bühnenspaß
Wann & wo: 13.07.–31.08.2010, Tamsweg Schloss Kuenburg, für Kinder ab 6 Jahren
Infos: Lungauer Kulturverein, Tel.: 06474/26 805, www.jungaukultur.at

Wohlfühlen im Berg
Wo: Atemzentrum Ramingstein, für Kinder ab 6 Jahren
Infos: Projektbüro Lungau, Mag. Willi Resch, Tel.: 0664/75 78 820

Zwischenprogramm, Ritterturnier, lange Nacht auf der Burg, Ritterspiele
Wann: Juli und August
Infos: Bürgerlebnis Meutenndorf, Tel.: 06472/79 49

Naturpark-Führung für die ganze Familie
Wo: Nationalpark Riedingtal, für Kinder ab 7 Jahren
Infos: Verein Naturpark Riedingtal, Tel.: 06478/801, Franz Ghrerer

Familienferien
Spiel, Spaß und Action für die ganze Familie!
Infos bei Ferienregion Lungau unter www.lungau.at

Akzente Lungau

Workshop Reberte - Mädchen erheben Reberte
Wann: 15.07.2010, 10–14 Uhr, kostenloses Angebot für Mädchen ab 12 Jahren
Infos: Regionalstelle Akzente Lungau, Tel.: 06474/85 585

SommerOpenAirKino - Movie en Tour Meutenndorf
Wann: 10.08.2010, ab ca. 21 Uhr
Infos: Regionalstelle Akzente Lungau, Tel.: 06474/85 585

SommerOpenAirKino - Movie en Tour Ramingstein
Wann: 20.08.2010, ab ca. 21 Uhr
Infos: Regionalstelle Akzente Lungau, Tel.: 06474/85 585

Ferienlebnis - Integrative Sommerwochen für Kinder im Lungau
Wann: 19.07.–13.08.2010, Montag bis Freitag, 7.30–15.30 Uhr • Wo: Tamsweg
Für Kinder von 6–11 Jahren, (Kinder mit Behinderung bis 16 Jahre)
€ 75.–/Woche inkl. Mittagessen; € 65.–/Woche für Geschwister und Alleinerziehende
Infos: Mag. Andrea Schindler-Perner, Tel.: 06472/77 401
Kooperation Arche Noah und Regionalverband

Action Hits & Kids
Wann: 12., 14. & 16.07.2010, jeweils 9–17 Uhr • Wo: Zederhaus
Für Kinder von 6–12 Jahren
€ 10.– inkl. Essen

Sommer Hits - Camp „Back to the roots“
Wann: 16.–20.08.2010, Montag–Freitag 7–16 Uhr • Wo: Tamsweg
Für Kinder von 8–12 Jahren
€ 50.– inkl. Verpflegung und Nächtigung

Action Hits & Kids
Wann: 19., 21. & 23.07.2010, jeweils 9–17 Uhr • Wo: Unternberg
Für Kinder von 6–12 Jahren
€ 10.– inkl. Essen

Sommer Spezial Alm
Wann: 02.–06.08.2010, Montag–Freitag 9–15 Uhr • Wo: Schönfeld, Turnerhütte
Für Kinder von 8–12 Jahren
€ 50.– inkl. Verpflegung und Nächtigung

Infos & Anmeldung:
Hilfswerk Salzburg
Familien- und Sozialzentrum Tamsweg, Alexandra Breuer,
Tel.: 0676/82 60 74 07

Magie pur Zauber-Schnuppercamp
Wann: 31.07.–06.08.2010 • Wo: Ramingstein, Burg Finstergrün
Für Kinder von 6–11 Jahren
€ 329.– inkl. Fahrtkosten ab Salzburg

Infos & Anmeldung:
KinderfreundInnen Ferienbüro, Tel.: 0662/45 54 86,
E-Mail: ferien@sbg.kinderfreunde.at, www.kinderfreunde.at

Sport Sommerwochen: Wandern, Schwimmen, Klettern, Reiten, ...
Wann: 26.07.–20.08.2010, Montag–Freitag, 8–15 Uhr • Wo: St. Michael
Für Kinder von 5–10 Jahren
€ 50.–/Woche
Infos: Arche-Noah, Maria Höller-Alger, Tel.: 0676/41 85 472,
E-Mail: kinderbetreuung@sbg.at

Ausstellung am Jaggerhof: „Erlebnis NetZ(werk)“
Interaktive Science-Center-Ausstellung: alle Stationen sind „hands-on“ und laden zum Mitmachen & Entdecken ein. Mit eindrucksvollen, spannenden Exhibits, Spielen und Experimenten wird Wissenschaft auf spielerische Weise unmittelbar erlebbar und begreifbar.
Wo: Ramingstein, Jaggerhof • Wann: 16.05.–03.10.2010,
Donnerstag–Sonntag, 10–17 Uhr
Preise: Erwachsene € 4,50, Kinder € 3,50
Infos & Anmeldung: Jaggerhof, Tel.: 0876/94 44 180 oder koehlerleonhard@am.at

Volksschule

Salzburgfahrt

Am 7. Juni 2010 fand unser Salzburgtag mit der 3. und 4. Stufe statt. Wir starteten um 7:45 Uhr bei der Volksschule. Unser erster Programmpunkt war das Salzbergwerk am Dürrnberg. Als Preis für die Teilnahme an der Zivilschutzolympiade erhielten die Kinder den Eintrittspreis für das Salzbergwerk und die Fahrt mit der Festungsbahn von der Gemeinde Göriach. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Kinder ganz herzlich dafür bedanken. Nach einer interessanten Führung ging es für uns weiter in die Salzburger Altstadt. Wir besichtigten die Festung Hohen Salzburg, den Salzburger Dom und die Getreidegasse. Den Weg auf die Festung bestritten wir zu Fuß und bergab fuhren wir mit der Festungsbahn. Am Nachmittag hatten wir einen Termin im ORF-Landesstudio Salzburg. Dort erhielten die Kinder unter anderem Einblicke in die Arbeit eines Tonmeisters und durften sich den Platz des Moderators von „Salzburg heute“ einmal aus einer anderen Perspektive ansehen. Weil wir Glück mit dem Wetter hatten und sich keinerlei Regentropfen zeigten, bildeten die Wasserspiele in Hellbrunn den Abschluss der Fahrt. Wir hatten vorsorglich eine zweite Garnitur Bekleidung auf die Packliste geschrieben, die die Kinder nach dem Besuch der Wasserspiele auch dringend benötigten.



Um 18:30 Uhr konnten wir die Kinder etwas müde aber wohlbehalten wieder in Göriach aussteigen lassen.

Michaela Wieland

Safety Tour 2010

Die dritte und vierte Stufe unserer Schule musste sich am 18. Juni 2010 in Ramingstein bei der Sicherheitsolympiade in vielen



Bereichen beweisen. Neben vielen Wissensfragen über den Zivilschutz war auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Mit großer Motivation und viel Spaß erreichten wir dann schließlich den 7. Platz von zwölf teilnehmenden Klassen und konnten einen tollen Preis und einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Danken möchten wir hiermit recht herzlich der Gemeinde Göriach, die uns den großzügigen Preis, den Eintritt für das Salzbergwerk in Verbindung mit unserer Salzburgfahrt, zur Verfügung stellte.



Geschafft!

Am 20. Mai hat die gesamte vierte Schulstufe die Fahrradprüfung erfolgreich abgelegt! Jetzt ist es Ihnen möglich ohne Begleitperson mit dem Rad in ganz Österreich unterwegs zu sein und natürlich auch jeden Tag in die Schule zu radeln!

Herzliche Gratulation! Edith Martin

Bezirksmeisterschaft Schwimmen, 29. April 2010



Hervorragend vertreten wurde unsere Schule bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft:

- 25 m Brust Kinder I weiblich: 1. Gruber Franziska (2. Stufe)
- 25 m Kraul Kinder I männlich: 3. Macheiner Lukas (2. Stufe)
- 25 m Brust Kinder I männlich: 6. Macheiner Lukas

Herzliche Gratulation!
Karin Braunsteiner

Bezirksmeisterschaften – Leichtathletik

Am 9. und 10. Juni 2010 fanden wieder die Bezirksmeisterschaften – Leichtathletik in Tamsweg statt. Auch zwei unserer Schüler nahmen daran teil.



In der Einzelwertung für Schlagball kam Stefan Lerchner ins Finale und belegte letztendlich Rang 6 mit einer Wurfweite von 35 m.

Michaela Wieland

Volksschule

Den Stromfressern auf der Spur

Zu Schulbeginn dieses Jahres meldeten wir uns mit der 3. und 4. Stufe zur Teilnahme an einem Projekt der Salzburg AG „Den Stromfressern auf der Spur“ an. Dieses Schulprojekt zielt auf einen bewussten Umgang mit Strom ab. In Zuge dessen beschäftigten wir uns im Sachunterricht neben dem Jahresschwerpunkt „Mein Bundesland Salzburg“ auch verstärkt mit dem Thema „Strom“.

Das Projekt erstreckte sich über das gesamte Schuljahr und in diesem Zeitraum erhielten die Kinder viele Einblicke in das Thema und hatten auch die Möglichkeit mit verschiedenen



Fachleuten zu arbeiten. Ein von der Salzburg AG ausgewählter Energieberater informierte die Kinder über Stromfresser im Haushalt und den bewussten

Umgang damit.

Mit Herrn Bernthaler Klaus von der NIMS in Tamsweg bauten die Kinder Stromkreise und stellten in weiterer Folge auch ein Geschicklichkeitsspiel her. Auch in den Werkunterricht wurde das Thema eingebaut. Hier fertigten die Kinder individuelle beleuchtete Objekte an.

Zum Abschluss erhielten die Kinder einen Stromdetektiv-Ausweis. Im Zusammenhang mit dem Projekt gab es auch die Möglichkeit an einem Wettbewerb teil zu nehmen. Weil wir uns meiner Meinung nach sehr intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt hatten, fasste ich unsere Arbeit in einer kurzen Power-Point-Präsentation zusammen und schickte diese, sowie ein gemeinsam gestaltetes Plakat an die Salzburg AG. Vor einigen Tagen kam dann die freudige Nachricht, dass wir bei dem Wettbewerb gewonnen hatten.

So können sich die Kinder der 3. und 4. Stufe nun über einen zusätzlichen Tag im Flachgau freuen. Wir wurden an den Wolfgangsee eingeladen und dürfen dort eine Schifffahrt machen. Hinterher gibt es auch noch ein Eis für alle.

Michaela Wieland

Besuch aus Afrika

Bereits seit 2003 besteht zwischen unserer Volksschule und der Grundschule in Issigui in Burkina Faso (Westafrika) eine Schulpartnerschaft.

Ca. 230 Kinder besuchen diese Schule, und ihr Schulleben ist mit dem unserer Kinder nicht vergleichbar. Burkina Faso gilt als eines der ärmsten Länder der Welt. Es gibt zwar die Schulpflicht, doch vor allem für Mädchen ist der Schulbesuch immer noch nicht selbstverständlich, da ihn sich die Eltern häufig nicht leisten können. So werden Buben vorrangig in die Schule geschickt. Die Grundschulzeit dauert sechs Jahre. Klassen mit 60-70 Kindern sind keine Seltenheit.

Vermittelt wurde uns dieser Kontakt von Mag. Laciné Sawadogo, Professor an einem Gymnasium in der Nähe von Issigui. Herr Sawadogo studierte in Graz und verfügt daher über ausgezeichnete Deutschkenntnisse, die unsere Verbindung natürlich erleichtert. Er ist aber auch Koordinator der Organisation NEEED, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. So wurden z. B. Brunnenprojekte ins Leben gerufen und Patenschaften, die Mädchen den Grundschulbesuch ermöglichen, vermittelt.

Auch im Lungau bestehen schon viele Patenschaften. Im Rahmen seiner Reisen nach Österreich besuchte uns Laciné Sawadogo bereits mehrmals in der Schule. Dabei erzählte er uns über das Leben in seiner Heimat und über unsere Partnerschule, ging auf die interessierten Fragen unserer SchülerInnen ein und brachte auch Videos zur Veranschaulichung mit:

So konnten wir bereits vor ein paar Jahren das „Göriach - Wäldchen“, das als Zeichen unserer freundschaftlichen Schulverbindung, aber auch als Zeichen des Dankes hinter der Partnerschule gepflanzt wurde, sehen. Jeweils zwei Kinder waren für die Pflege der Mangobäumchen zuständig und mussten dafür das Wasser in Kanistern von daheim in die Schule tragen!

Aber auch Einblicke in den Schulalltag dieser Schule wurden uns vermittelt. In den vergangenen Jahren konnten unsere Schulkinder die Partnerschule bereits mehrfach unterstützen: So wurden mit Teilbeträgen der Spendeneinnahmen von Weihnachtstheater-Aufführungen z. B. Unterrichtsmaterialien angeschafft, Schulbänke renoviert, bzw. neue Bänke angekauft. Die Haustüre wurde repariert und Fußbälle für den Sportunterricht gekauft. Kindern, die einen weiten Fußmarsch zur Schule bewältigen müssen, wurde ein Mittagessen ermöglicht.

Auch heuer stattete uns Herr Sawadogo - diesmal in Begleitung seiner Frau Ahoua - einen Besuch ab und überbrachte uns Grüße aus Issigui.



Karin Braunsteiner

Bilder als Spiegel der Seele



Im April besuchte uns der Künstler Paulus Ploier. Der gelernte Buchhalter, Surflehrer und Musiker verunglückte mit 19 Jahren bei einem Kopfsprung in seichtes Wasser schwer und ist seitdem querschnittgelähmt. Nach vielen Wochen und Monaten auf der Intensivstation und im Rehabilitationszentrum entdeckte Paulus Ploier seine kreative Fähigkeit mit dem Mund zu malen und so seinen Emotionen Ausdruck zu geben. Dabei fand er auch seinen Lebenswillen wieder zurück. Die meisten seiner Bilder sind Aquarell-Grafiken.

Heute ist Paulus Ploier ein angesehener Künstler, dem der starke Glaube neue Kraft gegeben hat. Und von dieser Kraft und seiner Kreativität konnten wir uns überzeugen. Betroffen folgten wir seiner Lebensgeschichte und beobachteten fasziniert, wie er mit nur wenigen, scheinbar einfachen Pinselstrichen eindrucksvolle Bilder vor unseren Augen entstehen ließ. Anschließend durften sich auch die Kinder als Mundmaler versuchen und dabei ihren Gefühlen wie Angst, Trauer, Wut und Freude Ausdruck verleihen. Die Begegnung mit Paulus Ploier war für uns alle ein bewegendes Erlebnis.



Rückblick auf den Damenausflug

Am 14. Mai 2010 war es wieder einmal soweit. Die Damen sind „ausgroast“. Wir haben um 11 Uhr den ORF-Salzburg besichtigt. Diese Führung durch den ORF war eine der längsten, wie Herr Höller gemeint hat. Nach dem Mittagessen fuhren wir zum „Hildegard Naturhaus“, wo wir einen, so finde ich, ausgesprochen informativen Nachmittag verbringen durften. Herr Hönegger zeigte uns seinen Kräutergarten und verriet uns auch bei sämtlichen Heilkräutern die Heilwirkung auf den Körper. Er meinte, eines der wichtigsten Dinge wäre ein Kurs zum Erlernen der Fußzonenreflexmassage. Nachdem der Zuspruch bei den Damen sehr groß war, und er mir versichert hat, dass es **JEDER** erlernt, habe ich mit Herrn Hönegger bereits einen Termin vereinbart. Ich möchte mich recht herzlich bei den Sponsoren unseres Ausfluges - Raika-Mariapfarr und Lagerhaus Tamsweg - bedanken. So konnten wir einen wunderbaren Ausflug zu einem sehr günstigen Preis machen. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug mit „meinen“ Damen und hoffe, dass wieder so viele mitfahren!

Eure Ortsbäurin
Elfriede Santner

Also gut vormerken:

Der Termin für den 2-tägigen Kurs ist:

Samstag, 4. Dezember 2010 von 9 – 17 Uhr
Sonntag, 5. Dezember 2010 von 9 – 17 Uhr

Der Kurs kostet € 198,- Euro pro Person (für 2 Tage).

Eine gesonderte Einladung wird kurz vor Kursbeginn noch ausgeschickt! Der Kurs ist für alle Interessierten zugänglich – auch für „Nicht-Göriacher“.

Bewerb in Lessach: Göriach mit 4 Gruppen!



Foto: R. Holitzky

Ergebnislisten: Bronze Klasse A

Rang	Feuerwehr	Gutpunkte	Löschangriff		Staffellauf		Gesamtpunkte
			Zeit	Fehler	Zeit	Fehler	
1	Mariapfarr 1	500	36	0	53,8	0	410,2
2	Göriach 1	500	51	0	56,6	0	392,4
3	Tamsweg - LZ Wölting 2	500	52	5	56,8	0	386,2
4	St. Michael - LZ St. Martin	500	63	0	57,7	0	379,3
5	Göriach 4	500	64	0	57,7	0	378,3
6	Göriach 3	500	59	5	59,2	0	376,8
7	St. Andrä	500	65	0	62,3	0	372,7
8	Lessach	500	70	0	61,2	0	368,8
9	Mauterndorf	500	64	10	58,0	0	368,0
10	Ramingstein	500	74	0	63,2	0	362,8
11	Tamsweg 1	500	67	15	59,2	0	358,8
12	St. Margrethen	500	84	10	62,4	0	343,6
13	Zederhaus	500	80	20	61,2	0	338,8
14	Tamsweg - LZ Mörtdelsdorf	500	73	35	58,9	0	333,1

Bronze Klasse B

Rang	Feuerwehr	Gutpunkte	Löschangriff		Staffellauf		Gesamtpunkte
			Zeit	Fehler	Zeit	Fehler	
1	Mariapfarr 3	522	43	0	62,6	0	416,4
2	Göriach 2	521	61	0	67,5	0	392,5
3	Tamsweg 2	513	63	15	64,1	0	370,9
4	St. Andrä - LZ Lintsching	506	74	0	62,6	0	369,4
5	Tamsweg - LZ Wölting 1	525	77	10	69,8	0	368,2
6	St. Michael - LZ Oberweißburg	500	91	35	63,4	0	310,6

Silber Klasse A

Rang	Feuerwehr	Gutpunkte	Löschangriff		Staffellauf		Gesamtpunkte
			Zeit	Fehler	Zeit	Fehler	
1	Mariapfarr 1	500	40	0	54,4	0	405,6
2	Wölting 2	500	58	10	56,5	0	375,5
3	St. Michael - LZ St. Martin	500	70	0	58,2	0	371,8
4	Göriach 1	500	67	5	57,6	0	370,4
5	LZ Mörtdelsdorf	500	73	5	58,8	0	363,2
6	Lessach	500	78	0	60,7	0	361,3
7	St. Andrä	500	79	0	62,6	0	358,4
8	Ramingstein	500	85,5	0	62,3	0	352,2
9	St. Margrethen/Lg.	500	81	5	62,2	0	351,8
10	Zederhaus	500	88	15	60,6	0	336,4
11	Tamsweg 1	500	79	25	59,8	0	336,2

Alarmübung Braml



Am 30.04.2010 um 18:43 Uhr heulten in Göriach die Sirenen. Brand beim Stallgebäude des Bramlbauern in Göriach, lautete der Übungsbefehl. Nach der Alarmierung der FF Göriach ließ Einsatzleiter BI Alois Macheiner die FF Mariapfarr und die Drehleiter Lungau nachalarmieren. Über einen sehr zufriedenstellenden Übungsverlauf konnten der Einsatzleiter und der OFK aus Mariapfarr OBI Hans-Peter Kosakiewicz bei der Nachbesprechung den Bürgermeistern aus Göriach, Mag. Reinhard Radebner und Mariapfarr Franz Doppler, berichten. Beteiligt waren:

Pumpe Göriach Pumpe Fanning
Pumpe1 Göriach Leiter Lungau
Tank Mariapfarr
LF Mariapfarr Mannschaftstärke:
Pumpe Bruckdorf 87 Mann



Terminvorschau

14.08.2010

Sommerfest mit Vorführung der Feuerwehr und der Bergrettung Tamsweg

Musikkapelle

Frühlingskonzert



Das heurige Frühlingskonzert der TMK-Göriach fand am 24.04.2010 in der Kirche in Göriach statt. Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, unter anderen auch Bezirkskapellmeister Peter Stiegler

und der Landesobmann-Stv. und Bezirksobmann Peter Trattner. Die Besucher bekamen ein abwechslungsreiches Programm zu hören, das von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Klängen reichte.

Andreas Macheiner komponierte im Frühjahr 2010 einen Marsch mit dem Namen „Mit Stolz voran“, den die TMK-Göriach beim Konzert das erste Mal spielte und der vom Komponisten selbst dirigiert wurde.

Auch Stefan Bogensperger dirigierte beim Konzert zum ersten Mal ein Stück. Dies war dies die Bravour-Polka „Laubener Schnellpolka“.

Das Konzert wurde auch als Anlass genommen, verdiente Musiker/innen auszuzeichnen, die Ehrungen wurden von Bezirksobmann Peter Trattner



und Bezirkskapellmeister Peter Stiegler vorgenommen. Der Jungmusikerbrief wurde folgenden Jungmusiker/innen überreicht:

Alexandra Moser, Bernhard Prieler, Christina Wieland, Elisabeth Wieland, Elisabeth Zehner, Julia Grall, Roland Pöllitzer und Sarah Macheiner.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft bei der TMK-Göriach wurde Andreas Macheiner und Stefan Bogensperger das Ehrenzeichen in Bronze des Salzburger Blasmusikverbandes verliehen.

Johannes Winkler erhielt das Ehrenzeichen der TMK-Göriach in Silber für 30 Jahre und Martin Moser das Ehrenzeichen der TMK-Göriach in Gold für 35 Jahre Mitgliedschaft bei der TMK-Göriach.

Des Weiteren wurde Cornelia Santner und Christina Petzlberger die Marketenderinnen-Brosche überreicht.



Göriacher-Marsch

Von Christian Berchthaler wurde für die TMK-Göriach der Göriacher-Marsch komponiert, anbei der Text und die Noten dazu:

1. Das Dorf wo ich geboren, wo meine Wiege stand, mich zieht es immer wieder, zurück in Alpenland, ich liebe meine Heimat, das schöne Göriach, lieber Heimatort ich geh von dir nie fort, es gibt keinen schön`ren Ort.
2. Das Hüttendorf im Talschluss, die Berge und die Seen, die Wiesen und die Wälder, mein Göriach so schön, ganz tief in meinem Herzen, bist du ein Leben lang, lieber Heimatort ich geh von dir nie fort, es gibt keinen schön`ren Ort.

Musikkapelle

Flügelhorn 1

M+T: Christian Berchthaler

Göriacher Marsch

© by Christian Berchthaler 20 07 2009

Landeskonzertwertung

Am Samstag, 29. Mai und Sonntag, 30. Mai 2010, fand in Tamsweg die Landeskonzertwertung statt.

Die TMK-Göriach nahm an dieser Konzertwertung teil und trat in der Leistungsstufe B an. Jede Musikkapelle musste ein Selbstwahlstück und ein Pflichtstück der internationalen Jury vortragen. Insgesamt erreichte die TMK-Göriach 84,81 Punkte, das bedeutete den sehr guten 3. Platz in der Leistungsstufe B.



Die Trachtenmusikkapelle kann sehr stolz sein auf die gezeigte Leistung bei der Landeskonzertwertung und wurde dafür auch vom Landeskapellmeister Hans Ebener entsprechend gelobt.

Josef Esl

Landjugend

Bezirksfußballturnier und Maibaumsteigen der Landjugend Göriach am 08. Mai 2010



Die Burschen der Landjugend Göriach und unser Maibaumspender Friedrich Köbller trafen sich am 27. April, um den Maibaum zu schlägern. Ein paar Tage später haben wir gemeinsam unseren Maibaumkranz beim Urban gebunden.

Am Samstag, den 08. Mai 2010, fand das Maibaumsteigen und das Bezirksfußballturnier statt. Wir durften uns über zahlreiche Teilnehmer beim Turnier freuen. Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass das Steigen wortwörtlich ins Wasser fiel. Trotzdem ließen sich die zahlreichen Besucher nicht die Laune verderben.

In diesem Zuge möchten wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe bedanken!



Müllsammeln

Am 22. Mai 2010 traf sich die Landjugend, um, wie jedes Jahr, das Ortsbild von Göriach zu verschönern. Wir teilten uns in drei Gruppen auf, um zu erst in den Ortsteilen Fern, Wassering, Vorgergöriach und Hintergöriach den Müll aufzusammeln. Anschließend gingen wir zu Fuß in Richtung Hüttendorf.

Mit Freude durften wir feststellen, dass sich über das ganze Jahr verteilt, nicht viel Müll angesammelt hat.

Wir möchten uns auch hier für die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder bedanken.

Christina Petzlberger
und Bernhard Draxl

Terminvorschau

10. Juli:
PiPoTeLuFl - 60 Jahre
Landjugend Salzburg in
Bischofshofen

17. - 18. Juli:
60 Jahre LJ Oberwölz

11. September:
Maibaumumschneiden

Bildungswerk | Chronik

Fotoausstellung



Nach einem Jahr intensiver Fotografie der Arbeit in unserem Ort, haben wir uns über das große Interesse an der Ausstellung sehr gefreut. Insgesamt konnten wir an diesen drei Tagen ca. 450 Besucher begrüßen!

Für die rege Teilnahme an diesem Projekt (41 verschiedene Fotografen aus Göriach), für das „Fotografieren-lassen“ und für den zahlreichen Besuch der Ausstellung, möchten wir uns hiermit bei allen bedanken.

Wir wollen das Fotografieren jedoch nicht gleich wieder vergessen und haben uns ein neues Thema für das kommende Jahr überlegt:

WASSER

Wasser in jeder Form und ohne Ortsbeschränkung. Bitte interessante Fotos zu diesem Thema an: bildungswerk@goeriach.at schicken, oder in irgendeiner sonstigen Form am Gemeindeamt vorbeibringen.

Waltraud und Johann Grall

Wir freuen uns über die Geburt von



Magdalena Bauer
Hintergöriach 35

Wir trauern um

Christa Keopke

Josef Draxl

Katharina Grall